



UNTERNEHMENSVERSICHERUNGEN Praxisorientierte Zusammenarbeit mit KMU SWISS

Stefan Schlatter, Mitglied des Managements der Groupe Mutuel, erklärt die Motive der Zusammenarbeit mit KMU SWISS und den Nutzen für die versicherten Unternehmen. Rund 22'000 KMU und Unternehmer haben ihre massgeschneiderte Lösung für Krankentaggeld, Unfallversicherung und berufliche Vorsorge bei der Groupe Mutuel gefunden. Ihre Gründe dafür erklärt er im Interview.

Christian Feldhausen



Warum arbeiten KMU SWISS und die Groupe Mutuel zusammen?

Als Unternehmensversicherer mit über 22'000 Unternehmen jeder Grösse unter Vertrag arbeiten wir seit 2010 mit KMU SWISS zusammen. Der Grossteil unserer versicherten Unternehmen sind KMU. Da lag es nahe, einen speziell auf KMU ausgerichteten, breit aufgestellten Partner für eine Zusammenarbeit zu wählen.

Was haben versicherte Unternehmen davon?

Für unsere Unternehmenskunden bieten die KMU SWISS-Veranstaltungen Gelegenheit, neue Trends in allen Bereichen der

Unternehmensführung, aber auch andere Wirtschaftsbranchen näher kennenzulernen. Ausserdem trifft man Gleichgesinnte oder KMU-Unternehmer mit ähnlichen Fragestellungen. Auch ergibt sich natürlich das eine oder andere Geschäft aus den vielfältigen Kontakten. Im Vordergrund steht der Austausch ausserhalb des Tagesgeschäftes.

Beim Podium 2018 spricht auch die Groupe Mutuel – warum?

Ja, hier zeigen sich die Synergien unserer Zusammenarbeit konkret: «Generation next» ist das Thema des Podiums – da liegt es auf der Hand, dass wir unsere Kompetenzen zu Versicherungen und zum Gesundheitssystem Schweiz einbringen. Generalsekretär Dr. Thomas J. Grichting zeigt die Herausforderungen für unser Gesundheitswesen und die Krankenversicherung der Zukunft auf, immerhin ein Wirtschaftssektor, der rund 12% unseres Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet – Tendenz steigend. Über 80 Milliarden Franken gibt die Schweiz im Jahr für ihre Gesundheit aus, gut 32 Milliarden werden von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung getragen.

Wo steht denn die Groupe Mutuel in der Krankenversicherung?

Wir sind klar bei den Leadern und aktuell mit unseren Versichertenzahlen schweizweit auf Platz 3. Unser attraktives Prämienniveau, Kundenservice und die breite Produktpalette mit alternativen Versicherungsmodellen und bedürfnisgerechten Zusatzversicherungen haben uns an die Spitze gebracht. Neben der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen übernehmen wir hier auch Verantwortung, indem wir den Akteuren im Gesundheitswesen und der Politik konstruktive Vorschläge für Verbesserungen unseres qualitativ hochstehenden, aber teuren Systems machen.

Und für Unternehmen - was ist bei Ihnen anders?

Die Groupe Mutuel ist ein Center of Excellence bei den Personenversicherungen, für alle Lebensabschnitte und mit massgeschneiderten Lösungen für alle Gruppen von Mitarbeitenden. Unternehmen finden bei uns die komplette Palette unter einem Dach: Krankentaggeld, obligatorische Unfallversicherung UVG und freiwillige Zusätze sowie die berufliche Vorsorge. Freiwillig können Unternehmen

ihren Mitarbeitenden zusätzliche Anreize durch attraktive Zusatzversicherungspakete bieten.

Ein Ansprechpartner für die gesamte Kundenbeziehung, Top-Know-how aufgrund langjähriger Erfahrung und innovative Produktlösungen wie unsere Vaterschaftsversicherung Paterna seit über 10 Jahren – diese Faktoren unterscheiden uns bei der Unternehmensversicherung. Kompetente Beratung und Servicequalität sind unsere Leitlinien.

Auf was sollten Unternehmen achten?

Bei der Wahl des Versicherers sind seine Finanzkraft und Solidität entscheidend. Nur so ist eine langfristige Zusammenarbeit gewährleistet. Die Groupe Mutuel achtet bei ihrer Tarifgestaltung auf nachhaltige Prämien – das Unternehmen hat damit eine seriöse Kalkulationsbasis. Dumping-Angebote mit rasanten späteren Prämienanpassungen sind schlecht für die Zusammenarbeit und die wirksame Nutzung angebotener Zusatzleistungen.

Was meinen Sie damit?

Im aktuellen Wirtschaftsumfeld sind Produktivität und Effizienz

matchentscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Geeignete Instrumente zur Unterstützung beim betrieblichen Absenzen- und Gesundheitsmanagement helfen, die Produktivität der Mitarbeitenden zu gewährleisten und die Kosten von Fehlzeiten und für notwendigen Ersatz zu senken. Hier bietet das Konzept CorporateCare der Groupe Mutuel auf drei Interventionsebenen eine Vielzahl von Massnahmen, die auf die jeweiligen Unternehmensbesonderheiten abgestimmt werden. So entstehen Absenzen erst gar nicht bzw. wird die rasche Rückkehr an den Arbeitsplatz gefördert.

Und welche zusätzlichen Services unterstützen die Unternehmen noch?

Vor allem verschiedene Informatik-Tools, die den administrativen Aufwand reduzieren: Extranet-Lösungen mit Dossier- und Datenzugriff, Online-Schadenmeldungen, integrierte Absenzenstatistik, Erstellung von Vorsorgenachweisen etc. Die Groupe Mutuel baut ihre Dienstleistungen laufend aus.

KMU SWISS und Groupe Mutuel bringen Unternehmenserfolg durch Know-how und Kontakte

Dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von KMU SWISS und der Groupe Mutuel werden Unternehmer und KMU gezielt mit Kompetenz und Fachwissen rund um Personenversicherungen sowie Absenzen- und Gesundheitsmanagement unterstützt. Bei Veranstaltungen von KMU SWISS profitieren die Groupe Mutuel-Unternehmenskunden von Know-how, Innovationen und Networking.

Deshalb gratulieren wir herzlich zum 10. KMU SWISS Podium «Generation next» und freuen uns, in Brugg Windisch zum Thema «Gesundheitssystem heute und morgen» zu sprechen.

Mehr Informationen: www.kmuswiss.ch

Groupe Mutuel Unternehmen Personenversicherungen und mehr für Unternehmen

KMU und Unternehmer finden bei der Groupe Mutuel alle Personenversicherungen unter einem Dach: Krankentaggeld, UVG und UVG-Zusätze und die berufliche Vorsorge. Jahrzehntelange Erfahrung im Unternehmensgeschäft bringt Ihnen und unseren 22'000 Unternehmenskunden massgeschneiderte Lösungen und die Expertise eines Leaders für Krankenversicherungen in der Schweiz.

Zudem unterstützen Sie die Spezialisten vom CorporateCare – ein umfassendes Konzept zum Absenzen- und Gesundheitsmanagement –, um die Präsenz und Produktivität Ihrer Mitarbeitenden zu steigern.

Informieren Sie sich unverbindlich im persönlichen Gespräch.

Kontakt

Stefan Schlatter, Mitglied des Managements
ServiceCenter Zürich
Birchstrasse 117, 8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 058 758 90 20
E-Mail: stschlatter@groupemutuel.ch
www.groupemutuel.ch/unternehmen
www.corporatecare.ch



Im Blickfeld

KMU SWISS Podium
vom Donnerstag, 13. September 2018
im CAMPUSSAAL Brugg Windisch



Eduardo Strauch Urioste



Christine Kamer (SwissGlobal Language), Peter Küfer (Coach-in-Seminare) und Matthias Trümpy (SwissGlobal Language)



Daniel Gfeller (Gfeller Immobilien), Martin Bolliger (Groupe Mutuel) und Christina Frank (AF Consult)



Dr. Thomas Grichting (Groupe Mutuel)



Pascal Scherrer (SRF3), Franz Grütter (green.ch, Nationalrat) und Ronald Christen (Loeb)



Ernst Egloff und Michael Zubler (Zubler & Partner) mit Matthias Brunner (Unternehmer)



Hans Peter Bär (UBS) und Urs Gassmann (ODEC)



Herby Carl (Adventis), Stefan Kalt (RVBW), Thomas Wettstein (Dizribution) und Christian Lüthi (SPIE ICS)



Nadja Hauser (Young Stage)



Eduardo Strauch (Referent), Désirée Schibig (Unternehmerin), Stefan Boeni (freestar) und Ignaz Furger (Furger Partner)



Paul Stämpfli (Nachfolgepool), Beat Christen und Marcus Morstein (Hightech Zentrum Aargau) mit Giacomo Garaventa (nachfolger.ch)



Peter Wyss (BDO), Kilian Schmid (my-cashback), Roberto Oprandi (Oprandi & Partner), Monika Schmid (my-cashback) und Benno Gfeller (Gfeller Solutions)



Roger Ottiger (Sitag), Roger Krieg (Office LAB) und Patrik Schwegler (Iumextra)



Sandra Schmid (Schmid Advisory), Christoph Fasel (idee Transfer), Helen Dietsche (Kommunikation) und Antonietta Lomoro (Aargau Services)



Sunita Wältli (explain it), Dominic Achermann (europa3000) und Helene Umiker (web updates)



Simone Wehrli (HR Consulting), Armin Baumann (KMU SWISS) und Nicole Borel (nb-profiling)



Sven Kaiser (Zürich), Conradin Cathomen (Management Assets), Micha Rentsch (Zürich) und Beatrice Jucker (Vita)

Bilder: ©Herby Meyer



dankt allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Sponsoren



Bis bald am KMU SWISS Forum 21. März 2019: www.kmuswiss.ch/forum